



20 Studienhefte über den Glauben Abrahams

DER **WAHRE**GLAUBE



13

DIE ENDZEIT-BEWEGUNG DER WAHREN GLÄUBIGEN





Der wahre Glaube

NR. 13 – DIE ENDZEIT- BEWEGUNG DER WAHREN GLÄUBIGEN

Es gibt im Islam 72 unterschiedliche Gruppierungen. Wie können wir da sicher sein, den geraden Weg zum Paradies gefunden zu haben? Gibt es Unterschiede zwischen dem wahren Glauben, den der Prophet Abraham verkündigt hat, und dem Islam von heute?

Der Islam ist genauso zersplittert wie die Christenheit, zum Beispiel in: Sunniten (HANAFITEN, MALIKITEN, HANBALITEN, SCHAFIITEN, WAHHABITEN), Schiiten, Charidschiten, Sufis, Aleviten, Ahmadiyya, Black Muslims, Ishmaeli und andere.

Obwohl sie vieles gemeinsam haben, hat jede Gruppe ihre eigenen Ordnungen, Ansichten und Gebräuche. Sie kritisieren andere Muslime, die nicht zu ihrer Gruppe gehören. Und manchmal bekämpfen sie sich sogar. Sie führen gegeneinander Krieg, obwohl sie denselben Gott anbeten und demselben Propheten folgen. Sie bekämpfen sich im Namen des Islam.

Der Qur'an spricht von einem Glauben, den Gott für Abrahams Kinder auserwählt hat. Abrahams Nachkommen über Isaak und Ismael – Christen, Juden und Muslime – sollen denselben Glauben haben. Gott möchte, dass beide Linien der Kinder Abrahams eine vereinte Gemeinde von wahren Gläubigen bilden. Aber Satan sorgt immer wieder dafür, dass sie sich zerstreiten und bekämpfen. Es ist Satans Ziel, dass Muslime den Christen und Juden den Dschihad erklären, den »heiligen Krieg«. Er möchte auch, dass Christen und Juden die Muslime bekämpfen. Trotzdem sind sie alle Abrahams Kinder. Als Brüder und Schwestern sollten sie sich aber nicht nur respektieren und vertragen. Sie sollen auch einander lieben.



Es gibt nur eine Religion für alle Nachkommen Abrahams.

Im Qur'an lesen wir:

So folgt der Glaubensrichtung Abrahams, als Anhänger des reinen Glaubens, und er gehörte nicht zu den Polytheisten.

SURA 3,95

1. Worin bestand der wahre Glaube Abrahams?

Der Qur'an sagt:

Und wer verschmäht die Glaubensrichtung Abrahams außer dem, der seine Seele gering schätzt? Wir haben ihn ja im Diesseits auserwählt. Und im Jenseits gehört er zu den Rechtschaffenen. Und als sein Herr zu ihm sprach: »Sei (MIR) ergeben«, er sagte: »Ich ergebe mich dem Herrn der Welten.« Und Abraham hat es seinen Söhnen aufgetragen, er und auch Jakob: »O meine Söhne, Gott hat für euch die (REINE) Religion erwählt. So sollt ihr nur als Gottergebene sterben.«

SURA 2,130–130

Und wer hat eine schönere Religion als der, der sich völlig Gott hingibt und dabei rechtschaffen ist und der Glaubensrichtung Abrahams, als Anhänger des reinen Glaubens, folgt? Gott hat sich Abraham ja zum Vertrauten genommen.

SURA 4,125

Abraham war ein Vorbild, Gott demütig ergeben und Anhänger des reinen Glaubens, und er gehörte nicht zu den Polytheisten; dankbar (WAR ER) für seine Wohltaten. Er hat ihn erwählt und zu einem geraden Weg geleitet.

SURA 16,120.121

2. Was war wichtig am Glauben Abrahams? Können wir Gottes Gerechtigkeit erhalten, wenn wir genauso glauben wie er?

Die Bibel sagt:

In der Heiligen Schrift heißt es: »Abraham setzte sein ganzes Vertrauen auf Gott, und so fand er Gottes Anerkennung.« Es ist doch so: Wenn ich eine Arbeit leiste, habe ich Anspruch auf Lohn. Ohne Leistung werde ich nichts bekommen. Aber bei Gott ist das anders. Bei ihm werde ich nichts erreichen, wenn ich mich auf meine »guten« Taten berufe. Nur wenn ich Gott vertraue, der mich trotz meiner Schuld freispricht, kann ich vor ihm bestehen ... Dennoch zweifelte Abraham nicht und vertraute Gottes Zusage. Mit seinem unerschütterlichen Glauben ehrte er Gott. Er war fest davon überzeugt, dass Gott erfüllen würde, was er versprochen hatte.

RÖMER 4,3–5.20.21





Der Qur'an sagt:

O Kinder Adams, Wir haben auf euch Kleidung hinab gesandt, die eure Blöße bedeckt, und auch Prunkgewänder. Aber die Kleidung der Gottesfurcht, die ist besser. Das gehört zu den Zeichen Gottes, auf dass sie es bedenken.

SURA 7,26

Und diejenigen, die der Rechtleitung folgen, lässt Er in der Rechtleitung zunehmen, und Er verleiht ihnen ihre Gottesfurcht.

SURA 47,17

Abraham gab sich ganz Gott hin und glaubte ihm. Gott schenkte ihm daraufhin seine Gerechtigkeit. Wenn wir wie Abraham glauben und Gott um Vergebung unserer Schuld bitten, macht er auch uns gerecht. Wir erhalten seine Gerechtigkeit nicht, weil wir Gutes getan haben. Wir erhalten sie, weil er uns liebt und uns gnädig ist. Und weil wir gerecht geworden sind und Gottes Liebe erleben, tun wir nun Gutes.

3. Wie zeigt sich Gottes Gerechtigkeit im Leben des Gläubigen? Gilt das auch für die Menschen des Buches (JUDEN UND CHRISTEN)?

Der Qur'an sagt:

Frömmigkeit besteht nicht darin, dass ihr euer Gesicht nach Osten und Westen wendet. Frömmigkeit besteht darin, dass man an Gott, den Jüngsten Tag, die Engel, das Buch und die Propheten glaubt, dass man, aus Liebe zu Ihm, den Verwandten, den Waisen, den Bedürftigen, dem Reisenden und den Bettlern Geld zukommen lässt und (ES) für den Loskauf der Sklaven und Gefangenen (AUSGIBT), und dass man das Gebet verrichtet und die Abgabe entrichtet. (FROMM SIND AUCH) die, die ihre eingegangenen Verpflichtungen erfüllen, und die, die in Not und Leid und zur Zeit der Gewalt geduldig sind. Sie sind es, die wahrhaftig sind, und sie sind die Gottesfürchtigen.

SURA 2,177

Sie sind nicht (ALLE) gleich. Unter den Leuten des Buches gibt es eine aufrechte Gemeinschaft. Sie verlesen die Zeichen Gottes zu (VERSCHIEDENEN) Nachtzeiten, während sie sich niederwerfen. Sie glauben an Gott und an den Jüngsten Tag. Sie gebieten das Rechte und verbieten das Verwerfliche und eilen zu den guten Dingen um die Wette. Sie gehören zu den Recht-schaffenen. Was immer sie an Gutem tun, sie werden dafür nicht Undank ernten. Gott weiß über die Gottesfürchtigen Bescheid.

SURA 3,113–115



4. Was hat Gott den Nachkommen Abrahams aufgetragen? Was sollen Muslime und Christen tun?

Der Qur'an sagt:

Sprich: Gott sagt die Wahrheit. So folgt der Glaubensrichtung Abrahams, als Anhänger des reinen Glaubens, und er gehörte nicht zu den Polytheisten.

SURA 3,95

Sprich: O ihr Leute des Buches, kommt her zu einem zwischen uns und euch gleich angenommenen Wort: dass wir Gott allein dienen und Ihm nichts beigesellen, und dass wir nicht einander zu Herren nehmen neben Gott ...

SURA 3,64

»Es ist schwierig,
Menschen
zu täuschen, wenn
sie die **Wahrheit**
kennen.«





5. Was ist das Zeichen des Bundes zwischen Gott und seinen Gläubigen? Worin unterscheidet sich der Siebenten-Tags-Sabbat vom Freitag?

Der Qur'an sagt:

Und Wir hoben den Berg (SINAI) über sie bei (DER ENTGEGENNAHME) ihrer Verpflichtung empor und sprachen zu ihnen: »Betretet das Tor in der Haltung der Niederwerfung.« Und Wir sprachen zu ihnen: »Begeht am Sabbat keine Übertretungen.« Und Wir nahmen von ihnen eine feste Verpflichtung entgegen.

SURA 4,154

O ihr, die ihr glaubt, wenn am Freitag zum Gebet gerufen wird, dann eilt zum Gedenken Gottes und lasst das Kaufgeschäft ruhen. Das ist besser für euch, so ihr Bescheid wisst.

SURA 62,9

Die Bibel sagt:

Ich setzte auch den Sabbat als Ruhetag ein; er war das Zeichen meines Bundes mit ihnen. Daran sollten sie erkennen: Ich, der Herr, hatte sie als ein Volk erwählt, das mir allein gehört.

HESEKIEL 20,12

Am Freitag versammeln sich die Gläubigen zum Gebet. Es dauert etwa eine Stunde. Danach kehren sie zu ihrer Arbeit zurück. Der Sabbat aber ist 24 Stunden lang ein heiliger Tag. An diesem Tag beten die wahren Gläubigen Gott an und ruhen von ihrer Arbeit. Der Sonntag dagegen ist kein heiliger Tag.

6. Welche Kennzeichen tragen die wahren Gläubigen (VOM VOLK DES BUCHES) in der Endzeit? Auf welches Ereignis am letzten Tag der Welt warten wir?

Der Qur'an sagt:

Unter den Leuten des Buches gibt es eine aufrechte Gemeinschaft ...

SURA 3,113

Es wurde ihnen (DEM VOLK DES BUCHES) jedoch nur befohlen, Gott zu dienen und dabei Ihm gegenüber aufrichtig in der Religion zu sein, als Anhänger des reinen Glaubens, und das Gebet zu verrichten und die Abgabe zu entrichten. Das ist die richtige Religion ... Die aber, die glauben und die guten Werke tun, sind die besten unter den Geschöpfen.

SURA 98,5,7

Und er (JESUS / ISA AL MASSIH) ist ein Erkennungszeichen für die Stunde (DES GERICHTES). So hegt keine Zweifel über sie und folgt mir. Das ist ein gerader Weg.

SURA 43,61



Die Bibel sagt:

Dagegen bringt der Heilige Geist in unserem Leben nur Gutes hervor: Liebe und Freude, Frieden und Geduld, Freundlichkeit, Güte und Treue, Besonnenheit und Selbstbeherrschung.

GALATER 5,22

Hier muss das Volk Gottes seine Standhaftigkeit beweisen; denn nur die können bestehen, die Gottes Gebote halten und dem Glauben an Jesus treu bleiben.

OFFENBARUNG 14,12

Zusammenfassung

Die Endzeit-Bewegung der wahren Gläubigen folgt der Religion Abrahams. Abraham hat sich Gott ganz hingegeben, nur Gott allein. Die Grundlage seiner Religion war die Gerechtigkeit, die Gott uns schenkt. Wir erhalten diese Gerechtigkeit, wenn wir Gott glauben und unsere Schuld vor ihm bekennen. Gott spricht uns dann gerecht und vergibt uns alles Böse, das wir getan haben. Er erlöst uns nicht, weil wir gute Taten getan haben, sondern weil er uns liebt und uns gnädig ist.

Gottes Gerechtigkeit zeigt sich im Leben des wahren Gläubigen: Er vertraut und liebt Gott. Aber er liebt auch seine Mitmenschen. Deshalb tut er ihnen nichts Böses und führt gegen sie keinen Krieg. Der wahre Gläubige hilft den Schwachen und Not Leidenden. Er ist gütig und treu, freundlich und geduldig, von Freude und innerem Frieden erfüllt. Dies alles bewirkt der Geist Gottes in ihm. Das gilt für alle wahren Gläubigen – egal, ob sie über Ismael oder über Isaak von Abraham abstammen.

Beide Gruppen sollen mit Gott einen Bund schließen. Das Bundeszeichen dafür ist der Sabbat, der siebte Tag der Woche. Um sich auf den Sabbat vorzubereiten, treffen sich Gläubige am Freitag zum Gebet.

Schon bald wird der Tag des Gerichts kommen, weil das Böse die Welt beherrscht. Deshalb verkünden die wahren Gläubigen allen Menschen eine frohe Botschaft: Gott erlöst uns vom Bösen, wenn wir ihm vertrauen und um Vergebung bitten. Dann brauchen wir keine Angst vor dem Gericht zu haben. Noch viele Menschen sollen umkehren und allein den wahren Gott anbeten. Auch ihr Leben soll Hoffnung bekommen, sodass sie sich auf das Paradies freuen können.

WENN NICHT ANDERS ANGEZEIGT, WURDE DER QUR'AN NACH DER ÜBERSETZUNG VON KHOURY (WIRD VOM ISLAMISCHEN WELTKONGRESS UNTERSTÜTZT) UND DIE BIBEL NACH DER ÜBERSETZUNG »HOFFNUNG FÜR ALLE« ZITIERT. ABBILDUNGEN: ABOUTPIXEL.DE / JONATHAN SPIELBRINK; ISTOCK / MAHMOUD MAHDY.

DER WAHRE GLAUBE

- 1 DER WAHRE GLAUBE VON ABRAHAM BIS ANS ENDE DER ZEIT
- 2 EIN WAHRER GLAUBENDER SEIN
- 3 DER WEG DES GLAUBENS FÜR ABRAHAMS KINDER
- 4 GOTT IST GNÄDIG
- 5 GOTTES ANTWORT AUF UNSERE SÜNDE UND SCHULD
- 6 DER WEG DES GEBETES
- 7 DER WEG DER GESUNDHEIT
- 8 DER WEG DES GEBENS
- 9 DER WEG DES GEISTLICHEN KRIEGES
- 10 DER WEG ÜBER DAS GRAB HINAUS
- 11 GOTTES GESETZ FÜR SEIN VOLK
- 12 GOTTES BUND MIT SEINEM VOLK
- 13 DIE ENDZEIT-BEWEGUNG DER WAHREN GLÄUBIGEN

NÄCHSTES THEMA:

→ 14 DER PROPHET MUHAMMAD UND SEINE ENDZEIT-BOTSCHAFT

- 15 GOTTES PLAN FÜR ISA AL MASSIH
- 16 EIN BEDEUTUNGSVOLLES OPFER
- 17 BEFREIT VON SCHULD UND TOD
- 18 GOTTES ANWALT FÜR UNS
- 19 DIE STUNDE DES GERICHTS
- 20 DAS WORT GOTTES

Institut für religiöse Studien
Postfach 10 32
64402 Bickenbach
Deutschland